



Sockelgeschoss



Jäger Záh Architekten / Villa in Erlenbach ZH
1. Rang bei privatem Studienauftrag / Fertigstellung 2008

Das bergseitig eingegrabene Wohnhaus entwickelt sich zur Aussicht hin diagonal aus dem Hang heraus. Das differenziert modellierte Volumen öffnet sich zum Aussenraum. Durch die Integration von Terrassen und Poolbereich in das Haus verschmelzen Gebäude und Umfeld zu einem zusammenhängenden Raumgebilde. Ein zentral gesetzter Innenhof belichtet das Sockelgeschoss und teilt den Grundriss über zwei Geschosse selbstverständlich in Wohn-, Eltern-, Kinder- und Gästebereich. Ein- und Ausblicke machen hier den grossen Wohnbau übersichtlich.

Das Haus ist als zweischaliger Betonbau erstellt. Durch das partielle Weglassen der äusseren Schale wird Platz geschaffen für die Luftdruck betriebenen Schiebefenster und motorisierten Läden. Mit der Baumtextur auf den bedruckten Glasschiebeläden thematisiert das Haus den nahen Waldrand und schafft ein sinnliches Schattenspiel in den lichtdurchfluteten Räumen. Der Sichtbeton wird durch die homogen dunkle Lasur bewusst leicht dematerialisiert.



